

VOLVARIELLA-SCHLÜSSEL

nach Orton 1960 - Übersetzung: Dobbitsch

- 1a) Hut deutlich schleimig, glatt. Sporen 11-18 x 7-10 µm. 2
- 1b) Hut trocken (ausgenommen manchmal *V. parvula*), glatt, seidig-faserig oder seidig-schuppig. Sporen kürzer als 10 µm. 3
- 2a) Robust. Hut 7-15 cm, elfenbein-weißlich bis rauchgrau oder sepia, feucht stark schleimig. Stiel 1-2,5 cm dick. Volva weiß, dann weißlich oder graulich. (In Großbritannien die häufigste Art):
VOLVARIELLA SPECIOSA
- 2b) Kleiner. Hut 3-5 cm, elfenbein-weißlich. Stiel ca. 4-6 mm dick. Volva weiß:
VOLVARIELLA MEDIA
- 3a) Robust. Auf Holz wachsend. Sporen 8-10 x 5-6 µm. Hut 7-15(-20) cm, weiß, dann zitronengelblich, gänzlich seidig-schuppig. Volva groß, bald an der Außenseite sepia- oder olivbräunlich. Nicht selten, besonders an Ulme:
VOLVARIELLA BOMBYCINA
- 3b) Nicht auf Holz wachsend, oder wenn doch so, dann kleiner und mit anderen Hut-Merkmalen. Sporen selten über 8 µm lang. 4
- 4a) Parasitisch auf anderen Blätterpilzen (meist auf *Clitocybe nebularis* oder nach anderen Autoren auf *Tricholoma*-Arten). Weiß oder weißlich. Volva weiß oder leicht verfärbt. Sporen elliptisch, 5-6,5 x 3,5-4 µm. (Seltener):
VOLVARIELLA SURRECTA
- 4b) Nicht so 5
- 5a) Volva außen bräunlich oder olivgrau. Kleine bis mittelgroße Arten. 6
- 5b) Volva außen weiß oder im Alter nur leicht weißlich oder schmutzig bräunlich verfärbt. Eher klein. 7
- 6a) Hut erst angedrückt filzig-faserig, dann eingewachsen-faserig oder fein dunkelbraun faserig-streifig. Sporen 6-8 x 3-4 µm, elliptisch oder sargförmig. Volva außen bräunlich oder sepiagrau, mindestens teilweise:
VOLVARIELLA VOLVACEA non ss. Kühn. & Romagn.
- Anm.: **VOLVARIELLA VOLVACEA** ss. Kühner & Romagnesi besitzt größere Sporen.
- 6b) Hut weißlich seidig-faserig, später eingewachsen seidig-faserig (oft besonders radial um die Hutmitte herum), Rand seidig aufgerissen; grau oder oliv getönt oder in der Mitte bräunlich, am Rand oft weißlich. Sporen 6-7 x 4-5 µm, eiförmig oder etwas sargförmig. Volva außen bräunlichgrau oder olivgrau-sepia:
VOLVARIELLA TAYLORI
- 7a) Hut grau, gänzlich seidig-faserig-schuppig, Rand aufgerissen. Volva weiß. Stiel weiß, seidig-

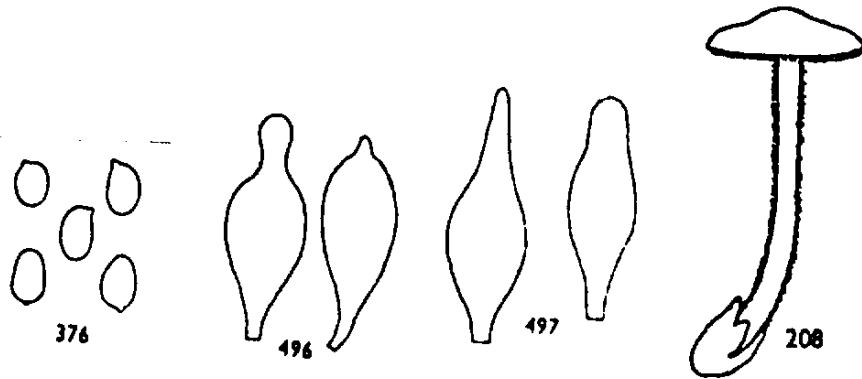
gestreift (alt leicht graulich). Sporen 6-8 x 4-5 µm, elliptisch. Im Grase:
VOLVARIELLA MURINELLA

7b) Hut weiß, dann manchmal im Alter etwas bräunlich oder schmutzig gelblich verfärbend, seidig-glatt oder seidig-schuppig. 8

8a) Stiel gänzlich flaumig-striegelig (mit der Lupe leicht zu erkennen, oft auch ohne Lupe erkennbar). Hut völlig seidig-faserig-feinschuppig, Rand bewimpert-eingerissen. Sporen 6-7,5 x 4-4,5 µm, elliptisch oder sargförmig. Im allgemeinen im Wald. (siehe Abb.):
VOLVARIELLA PUBESCENTIPES

8b) Stiel seidig-gestreift oder glatt. Hut seidig-glatt oder fein seidig-faserig, manchmal etwas schleimig. Sporen 5,5-6,5 x 4-5 µm, eiförmig. Im allgemeinen im Grase, in freiem Gelände:
VOLVARIELLA PARVULA

Schlüssel: 99 Tafel: 1



V. pubescentipes